

Winterthur, 2. Juni 2026

Autoneum präsentiert innovativen Batteriedeckel für Elektrofahrzeuge Premiere auf der Battery Show Europe 2026 in Stuttgart, Stand #J43

Autoneum zeigt auf der Battery Show Europe in Stuttgart vom 9. bis 11. Juni 2026, Stand #J43, sein umfassendes Portfolio an Batteriegehäusekomponenten für Elektrofahrzeuge. Im Mittelpunkt steht die erste öffentliche Präsentation eines neuen Batteriedeckel-Prototyps: Die multifunktionale Komponente vereinfacht das Batteriepack-Design und erfüllt zugleich zentrale Sicherheits- und Leistungsanforderungen moderner BEVs.

Der neue Batteriedeckel von Autoneum ist als hochgradig anpassbare, obere Abdeckung des Batteriepacks konzipiert. Seine Verbundstruktur ermöglicht je nach Fahrzeug- und Plattformanforderung die Integration zusätzlicher Funktionsschichten, etwa zur Flammhemmung oder zur elektromagnetischen Abschirmung. „Durch die Zusammenführung von Funktionen, für die bisher mehrere Einzelkomponenten erforderlich waren – wie zum Beispiel eine separate Batterieabdeckung und ein Flammschutzschild –, reduziert unsere Lösung die Komplexität und den Aufwand bei der Montage“, erläutert Luca Mazzarella, Head New Mobility bei Autoneum. „Damit können wir zwei oder mehr Teile durch ein einziges ersetzen.“

Der Batteriedeckel wird im kostengünstigen Spray Transfer Molding (STM)-Verfahren hergestellt und verfügt über eine Glasfaserverstärkung sowie eine Polyurethan-Matrix. Dies ermöglicht eine hohe mechanische Festigkeit, eine gute Formbarkeit für komplexe 3D-Geometrien und enge Radien sowie eine geringe Bauteil-Dicke mit entsprechendem Leichtbaupotenzial. Neben kurzen Produktionszyklen und hoher Designflexibilität wird mit dem STM-Verfahren eine Gewichtsersparnis von 30 % gegenüber herkömmlichen Fertigungsmethoden erreicht.

Integration mehrerer Schutzfunktionen in ein einziges, leichtes Verbundbauteil

Im Hinblick auf die Sicherheit stellt der Batteriedeckel eine Weiterentwicklung der Flammschutzschild-Technologie von Autoneum dar. Er vereint strukturelle Integrität mit verbesserten thermischen und elektrischen Isolationseigenschaften sowie einer optimierten Eindämmung des thermischen Durchgehens. Sowohl der Batteriedeckel als auch der Flammschutzschild kommen ohne Glimmer – ein in Flammschutzmaterialien häufig eingesetztes Mineral – aus. Dadurch entfallen typische Bedenken hinsichtlich Nachhaltigkeit und Lieferkettensicherheit.

Dank der Integration mehrerer Schutzfunktionen in ein einziges, leichtes Verbundbauteil vereinfacht der neue Batteriedeckel das Batteriedesign. Zudem ermöglicht er ein effizienteres Packaging – ein entscheidender Vorteil für skalierbare BEV-Plattformen.

„Unser neuer Batteriedeckel markiert einen wichtigen Fortschritt im Design von Batteriegehäusen für Elektrofahrzeuge“, so Luca Mazzarella. „Indem wir fortschrittliche Verbundwerkstoffe und multifunktionales Design miteinander kombinieren, können wir OEMs und Partnern eine Lösung

Seite 2/3

anbieten, welche die Sicherheit und Effizienz erhöht und zugleich den Anforderungen künftiger BEV-Plattformen gerecht wird.“

Auf der Battery Show Europe präsentiert Autoneum auf seinem Messestand #J43 sein breites Portfolio an Batteriegehäuse-Komponenten. Diese Technologien zeigen, wie Hochvoltbatterien unter realen Bedingungen umfassend geschützt werden.

Der **E-Fiber-Flammschutzschild** von Autoneum ist für den Einbau im Batteriegehäuse konzipiert und dient als thermische Barriere zwischen den Batteriezellen und dem Fahrzeuginnenraum. Er besteht aus einem Verbundwerkstoff auf Glasfaserbasis, hält Temperaturen von bis zu 1.400 °C stand und widersteht dem Aufprall heisser Partikel sowie dem Gasdruck beim thermischen Durchgehen. Im Vergleich zu herkömmlichen, glimmer-basierten Lösungen sind E-Fiber-Schutzschilde leichter und weniger spröde. Darüber hinaus verleihen die Fasern dem Bauteil seine nichtleitenden und isolierenden Eigenschaften, die für die elektrische Isolierung und thermische Sicherheit des Batteriesystems erforderlich sind.

Der **Batterieunterfahrschutz** schützt den Batteriepack vor Kollisionen, Stößen, Steinschlag, Schmutz, Feuer und Korrosion von der Unterseite des Fahrzeugs. Basierend auf der Langfaserthermoplast-Technologie (LFT) kombiniert die Komponente hohe mechanische Festigkeit mit thermischen Isolationseigenschaften und trägt so zu einer verbesserten Energieeffizienz und damit grösseren Reichweite bei. Die Verbundstruktur federt auch bei wiederholtem Aufprall von Fremdkörpern ohne bleibende Verformung zurück und wurde durch Simulationen und Fahrzeugtests mit europäischen OEMs validiert. Der Produktionsprozess ermöglicht eine abfallfreie Fertigung und bietet Flexibilität im Design, was ihn zu einer ebenso nachhaltigen wie kostengünstigen Lösung für moderne Elektrofahrzeuge macht.

Autoneums **Batterieunterschild** nutzt die Ultra-Silent-Textiltechnologie, um die thermische Isolierung zu verbessern und den Wärmeverlust aus dem Batteriegehäuse zu minimieren. Die ebenso leichte wie kompakte Komponente trägt damit zu einer besseren Batteriereichweite, Ladezeit und Lebensdauerleistung bei. Darüber hinaus bietet sie Schutz vor Steinschlag und reduziert das Abrollgeräusch. Das Batterieunterschild wird direkt in den Werken der OEMs montiert, was die einfache Integration und die praktischen Vorteile für die BEV-Hersteller verdeutlicht. Sein Material besteht vollständig aus Polyester mit einem Recyclinganteil von bis zu 70 %, lässt sich abfallfrei herstellen und ist am Ende seiner Lebensdauer vollständig recycelbar.

„Meet the Experts“ am Stand #J43

Das Autoneum-Team lädt Branchenvertreter, Geschäftspartner und Fachjournalisten ein, den Prototyp des Batteriedeckels sowie das weitere Portfolio an Batteriegehäuse-Komponenten während der Battery Show Europe 2026 am Stand #J43 zu entdecken.

Ansprechpartner:

Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber
Head Financial Services & IR
T +41 52 244 82 07
investor@autoneum.com

Journalisten

Ulrike Reich
Head Corporate Communications
T +41 52 244 83 88
media.inquiry@autoneum.com

Über Autoneum

Autoneum ist weltweit führend im Akustik- und Wärmemanagement bei Personenwagen und Nutzfahrzeugen. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige und nachhaltige Komponenten und Systeme für den Innenboden und die Innenverkleidung sowie für den Motorraum und Unterboden. Zu den Kunden des Unternehmens zählen praktisch alle Fahrzeughersteller in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Autoneum ist in 25 Ländern vertreten, beschäftigt rund 16'400 Mitarbeitende und betreibt mehr als 70 Produktionsstätten weltweit. Das Unternehmen mit Konzernsitz in Winterthur, Schweiz, ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

www.autoneum.com